



# Sammlung Theaterzettel

## Die Meistersinger von Nürnberg

**Jochum, Eugen**

**1928-01-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 141

Donnerstag, den 12. Januar 1928

Miete C Nr. 18

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten

von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Eugen Jochum

vom Stadttheater Kiel a. G.

Chöre: Werner Gößling

### Personen:

Hans Sachs, Schuster  
Veit Pagner, Goldschmied  
Kunz Vogelgesang, Kürschner  
Konrad Nachtigal, Spengler  
Sixtus Beckmesser, Stadtschreib.  
Fritz Kothner, Bäcker  
Balthasar Zorn, Zinngießer  
Ullrich Eißlinger, Würzkrämer  
Augustin Moser, Schneider  
Hermann Ortel, Seifensieder  
Hans Schwarz, Strumpfwirker  
Hans Foltz, Kupferschmied  
Walther von Stolzing, ein Ritter  
aus Franken  
David, Sachsens Lehrbube  
Eva, Pagners Tochter  
Magdalena, in Pagners Diensten  
Ein Nachtwächter

Meistersinger

Hans Bahling  
Wilhelm Fenten  
Fritz Bartling  
Karl Mang  
Hugo Voisin  
Christian Könker  
Hans Harm  
Alfred Landory  
Walther Friedmann  
Adolf Karlinger  
Hermann Trembich  
Franz Bartenstein

Adolf Loeltgen *Max*  
Arthur Hoyer  
Sophie Karst *Lippmann*  
Erna Schlüter  
Heinz Berghaus *a. G.*

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pagners und Sachsens

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt

b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Spielwart: Anton Schrammel

Die großen Pausen werden durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt.

Beginn des II. Aktes: 19 Uhr 40

Beginn des III. Aktes 21 Uhr

---

Kassenöffnung 17<sup>30</sup> Uhr    Anfang 18 Uhr    Ende 23 Uhr

---

### Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm